Dekret vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung

Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. Juli 2002 über das Verfahren zur Ausführung des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung und über verschiedene Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltungspolizei

Ministerieller Erlass vom 10. April 2024 zur Erstellung eines Formulars für Wasserentnahmen, Bohrungen, Brunnenausrüstungen und Anlagen zur Anreicherung oder für Versuche einer künstlichen Anreicherung von Grundwasser

Anhang 1/03: Formular für Wasserentnahmen, Bohrungen, Brunnenausrüstungen, für die Wiedereinleitung von Grundwasser und für die Anreicherung oder für Versuche einer künstlichen Anreicherung von Grundwasser

|  |
| --- |
| Bitte nehmen Sie keine Änderungen an diesem Formular vor, die eine korrekte Analyse des Antrags verhindern würden, darunter etwa die Streichung oder Änderung von Fragen, von Spalten in den Tabellen, des Aufbaus der Kapitel... Solche Änderungen würden zu einer Unvollständigkeit oder sogar zu einer Unzulässigkeit der Akte führen.  Für das Ausfüllen gilt Folgendes:   * Wählen Sie mit dem Button ○, klicken Sie einfach so, dass ○ durch ● ersetzt wird.   Dieser Button ○ gibt an, dass nur eine Wahl pro Frage getroffen werden kann.   * Nur ein Feld zum Auswählen □, klicken Sie einfach so, dass □ durch ■ ersetzt wird.   Mehrere Kästchen □ können bei einer Frage angekreuzt werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| Hilfe  🛈 | Es steht Ihnen ein Handbuch zur Verfügung, das Erklärungen zu den in diesem Dokument enthaltenen wichtigen Punkten 🛈 enthält. Bitte beachten Sie dieses. Dieses Handbuch kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://www.wallonie.be/demarches/20520> |

# Gegenstand des Antrags

*Dieses Kapitel ermöglicht es, die nächsten auszufüllenden Felder zu bestimmen.*

Welche Arten von Bauwerken gibt es? \*

**Bohrbrunnen**, füllen Sie auch Feld 2 - Bohrbrunnen aus und geben Sie die Nutzung unten an

für eine **Wasserentnahme** kreuzen Sie das Feld „Wasserentnahme“ unten an

für eine **Wiedereinleitung van Grundwasser** kreuzen Sie das Feld „Wiedereinleitung van Grundwasser“ unten an

für eine **Künstliche Anreicherung von Grundwasser** kreuzen Sie das Feld „Künstliche Anreicherung von Grundwasser“ unten an

für den Erhalt von **geothermischen Sonden**

Werden die Wärmepumpen von geothermischen Brunnen desselben Typs (mit denselben Eigenschaften) versorgt?

**Ja**: Füllen Sie Feld 2 – Bohrbrunnen aus sowie Feld 5 - Geothermische Brunnen und zwar für alle Wärmepumpen

**Nein**: Füllen Sie Feld 2 – Bohrbrunnen aus sowie Feld 5 - Geothermische Brunnen und zwar für alle Brunnentypen, multipliziert mit der Anzahl der Wärmepumpen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Identifizierung der Wärmepumpen | Anzahl der Brunnen | Anzahl der Arten von Brunnen |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Anzahl der Kopien für jeden der Felder II und V | |  |

für ein Atommülllager füllen Sie auch Feld 6 - Brunnen für ein Atommülllager oder eine CO2-Speicherung aus

für eine **CO2-**Speicherung füllen Sie Feld 6 - Brunnen für ein Atommülllager oder eine CO2-Speicherung aus

für eine **sonstige Nutzung**: geologische Erkundung, Prospektion, Piezometer und Kontrolle der Wasserqualität

**Wasserentnahme**, Geben Sie die Art unten an

**Grundwasser**: Füllen Sie auch das Feld 3 - Grundwasserentnahme aus

bei **trinkbarem Oberflächenwasser**: Füllen Sie ebenfalls das Feld 4 - Entnahme von trinkbarem Oberflächenwasser aus

**Künstliche Anreicherung des Grundwassers**: Füllen Sie auch Feld 7 - Künstliche Anreicherung des Grundwassers aus

**Wiedereinleitung von Grundwasser**: Füllen Sie auch Feld 8 - Wiedereinleitung von Grundwasser aus

Anzahl der **Bauwerke**: Füllen Sie die folgenden Felder nach dem Typ des Bauwerks sowie für alle vorhandenen Bauwerke aus.

# Bohrbrunnen

*Zu duplizieren pro Bohrbrunnen, ausgenommen für bestimmte geothermische Brunnen desselben Typs (siehe Feld I).*

## Identifizierung

Nummer der betroffenen Anlagen: I , I , I , I

## Beschreibungen der zu bohrenden Brunnen

Vorgesehenes Datum für die Erstellung des oder der Brunnen (TT/MM/JJJJ, wobei gilt: TT steht für den Tag, MM für den Monat und JJJ für das Jahr)

Vorgesehene Tiefe (m):

Durchmesser der geplanten Bohrlochs (mm):

Gibt es vergrabene **🛈** Leitungen, die weniger als 10 Meter vom Bohrbrunnen entfernt sind?

**Ja**: Geben Sie für jede Kanalisation in diesem Bereich deren Art und **🛈** Entfernung vom Brunnen an

**Nein**

## Ergänzende Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Wahrscheinlicher geologischer Schnitt des Brunnens mit geschätzter Tiefe der Grundwasserschicht | Angehängtes Dokument Nr. |
| Technischer Hinweis, in dem die wahrscheinlichen Auswirkungen des Projekts auf die Grundwasserschicht sowie auf angrenzende (öffentliche und private) Grundstücke beschreibt | Angehängtes Dokument Nr. |
| Beschreibung der geplanten Bohr- und Ausrüstungsmethoden des Brunnens **🛈,** mit technischem Schnitt zur Unterstützung | Angehängtes Dokument Nr. |
| Beschreibung der geplanten Anlage an der Oberfläche **🛈**, die den Bohrlochkopf bedeckt, sowie eine Skizze mit den Dimensionen | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden. Wenn Sie diese Dokumente einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie dies bitte genau an.*

# Entnahme/Wiedereinleitung von Grundwasser

*Zu duplizieren pro Bauwerk für* *Entnahme/* *Wiedereinleitung von Grundwasser*

## Identifizierung

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan \*: I

## Angaben zur vorhandenen oder künftigen Bauwerken für Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Welchen Zweck hat das Bauwerk? |  | **Entnahme von Grundwasser** |  | **Wiedereinleitung von Grundwasser** |  |

Welche Art von Bauwerk wird für die Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser verwendet?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Brunnen durch Bohrung **🛈**  Herkömmlicher Brunnen **🛈**  Natürlicher Brunnen **🛈**  Bergwerksbrunnen | Galerie, über Brunnen zugänglich  Hanggalerie  Drainage  Quellaustritt | Bergwerk  Steinbruch  Grube (Tiefbau) |

Beginndatum der Nutzung des Bauwerks für die Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser? (TT/MM/JJJJ, wobei gilt: TT steht für den Tag, MM für den Monat und JJJJ für das Jahr)

Verfügen Sie über physikalisch-chemische oder bakteriologische Analysen des entnommenen/wiedereingeleiteten Wassers?

Ja: bitte Dokument mit Nr. anfügen

Nein

Handelt es sich um eine neue Anlage zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser, die sich in einer Präventivzone für die Wasserentnahme befindet**🛈**?

Ja: fügen Sie das Ergebnis der Abstimmung mit dem Verteiler, der Inhaber jener Wasserentnahmestelle ist, die vom Erlass zur Abgrenzung der Wasserentnahmezone betroffen ist, als Dokument mitfolgender Nr. bei

Nein

Begründen Sie die Notwendigkeit des Betriebs einer Bauwerks zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser

Beschreiben Sie die geplanten Alternativen

Beschreiben Sie die Gründe für diese Wahl in Hinblick auf die geplanten Alternativen

Maximal gewünschte Durchflüsse**:** m3/Stunde

m3/Tag

m3/Jahr

Begründen Sie diese Durchflussmengen und geben Sie die Zeiten an, in denen das Bauwerk zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser in Betrieb ist (Betriebsregelung)

Fall die Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser einen Speichertank umfasst, geben Sie dessen Kapazität an: m³

## Pumpversuch

*(Nicht verpflichtend für genutzte Wasserentnahmestellen mit einem Durchfluss von bis zu 10 m³/Tag und bis zu 3000 m³/Jahr - Klasse 3)*

Handelt es sich um eine neue Wasserentnahme oder wird die Durchflussmenge im Vergleich zur vorherigen Genehmigung verändert?

Ja: Fügen Sie die Ergebnisse des Pumpversuchs Ihrer Akte als Dokument mit einer Nr. im Anhang bei

Nein

## Verwendung des gesammelten Wassers

Tragen Sie in die folgende Tabelle ein, wie sich die geplante Wassernutzung auf die verschiedenen Nutzungsarten aufteilt

| Code 🛈 | Nutzungsart | | % Nutzung | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 01 | Pumpversuche mit einer Dauer von bis zu 12 Monaten | |  | |
| 02 | Vorübergehendes Pumpen / öffentliche oder private Tiefbauarbeiten | |  | |
| 11 | Öffentliche Versorgung | |  | |
| 12 | Abfüllung von Quellwasser oder natürlichem Mineralwasser | |  | |
| 13 | Erzeugung von Wasser für Thermalzwecke | |  | |
| 14 | Menschlicher Konsum, ausgenommen private Nutzung (Haushalte) | |  | |
| 15 | Erzeugung von Lebensmitteln | |  | |
| 16 | Getränkeindustrie | |  | |
| 17 | Spülen und Reinigen in der Getränkeindustrie | |  | |
| 18 | Bäder, Duschen, Schwimmbäder oder ähnliche Einrichtungen | |  | |
| 21 | Industrielle Herstellung eines Non-Food-Produkts | |  | |
| 22 | Waschen und Vorbereiten eines Produktes oder eines Rohstoffs | |  | |
| 23 | Kühlung von Anlagen und Tiefkühlung | |  | |
| 24 | Reinigung von Räumlichkeiten und/oder Material | |  | |
| 25 | Dampferzeugung | |  | |
| 31 | Landwirtschaft - Gartenbau – Baumzucht | |  | |
| 32 | Tierzucht | |  | |
| 33 | Fischzucht | |  | |
| 41 | Versorgung von Teichen, Privatschwimmbädern, Wand- und Springbrunnen | |  | |
| 42 | Haushalts- und Sanitärgebrauch | |  | |
| 51 | Autowäsche | |  | |
| 52 | Waschsalon - Wäscherei | |  | |
| 61 | Wärmepumpe | |  | |
| 62 | Geothermisches Pumpen für kollektive Heizung - öffentliches Gebäude | |  | |
| 71 | Verwendung in einer Einrichtung mit nicht ansteckenden Kranken | |  | |
| 81 | Schutz von Eigentum | |  | |
| 82 | Entwässerung | |  | |
| 83 | Wasserhaltung | |  | |
| 84 | Feuerwehr | |  | |
| 91 | Künstliche Anreicherung des Grundwassers | |  | |
| 92 | Wiedereinleitung von Grundwasser | |  | |
|  | Sonstiges (angeben): | |  | |
|  | GESAMT |  | | % |

## Vorhandene oder zukünftige Wasserentnahmezone

Ist Ihr Bauwerk zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser **🛈** vorübergehend?

Ja

Nein: Sie müssen rund um das Bauwerk eine Wasserentnahmezone erreichten und einen Entwurf zur Abgrenzung der Wasserentnahmezone beifügen, der einen Plan im Maßstab 1/100 oder, falls dieser Maßstab im Einzelfall nicht geeignet ist, einen anderen, geeigneteren Maßstab enthält, aus welchem die Lage und die Grenzen der betreffenden Wasserentnahmezone hervorgehen - Angehängtes Dokument Nr.

## Kontroll-Piezometer

Gibt es vor Ort ein Kontroll-Piezometer?

Ja:

Standort des Kontroll-Piezometers

Lambert-Koordinaten (Meter): **X** : **Y** :

Messmethodik:  Lesen auf der Karte  Topografischer Plan

GPS-Koordinaten: Breite: ° ‘ . ‘’

Länge: ° ‘ . ‘’

Höhe der Markierung der Piezometer-Messung, in Metern: ,

Dimensionen und Ausstattung des zugehörigen Piezometers: Fügen Sie Ihre Akte den Querschnitt des Piezometers als angehängtes Dokument mit folgender Nr. bei

Ruhewasserstand im Kontroll-Piezometer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tiefe des Wasserstandes von der Markierung der Oberflächenmessung (in Metern) | Höhe der Messmarkierung der Messung (in Metern) | Datum der Messung  (TT/MM/JJJJ) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Nein, planen Sie die Platzierung eines Kontroll-Piezometers?

Ja, bitte näher angeben

Geplante Platzierung

Lambert-Koordinaten (Meter): **X** : **Y** :

Messmethodik:  Lesen auf der Karte  Topografischer Plan

GPS-Koordinaten: Breite: ° ‘ . ‘’

Länge: ° ‘ . ‘’

Höhe der Markierung der Piezometer-Messung, in Metern: ,

Dimensionen und Ausstattung des zugehörigen Piezometers: Fügen Sie Ihre Akte den Querschnitt des Piezometers als angehängtes Dokument mit folgender Nr bei

Nein

## Dimensionierung und Ausrüstung des Bauwerks zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Draufsicht | Angehängtes Dokument Nr. |
| Vertikaler Schnitt | Angehängtes Dokument Nr. |
| Längsschnitt (wenn abweichend vom vertikalen Schnitt) | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten: Tiefe des Bauwerks, geologischer Schnitt, Eigenschaften des Bauwerks mit allen Dimensionen und Ausstattung des Bauwerks mit allen Dimensionen.*

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden. Wenn Sie diese Dokumente einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie bitte genau an.*

Art und Eigenschaften der Entnahmevorrichtung des Bauwerks zur Wasserentnahme

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art des Entnahmevorrichtung | Nominaler Durchfluss (m³/h) | Effektiver Durchfluss  (m3/h) | Tiefe, in der die Pumpe installiert ist (m) |
| Tauchpumpe |  |  |  |
| Oberflächenpumpe |  |  |  |
| Schwerkraftmäßiges Ablaufen |  |  |  |
| Air-Lift |  |  |  |
| Sonstiges, bitte angeben: |  |  |  |

Vorrichtung zur Messung der entnommenen Wassermenge

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Typ der Zählvorrichtung **🛈** | Seriennr. der Zählvorrichtung | Modell | Baujahr | Beschreibung der Vorrichtung |
| volumetrischer Zähler |  |  |  |  |
| elektromagnetischer Zähler |  |  |  |  |
| Überlauf |  |  |  | Angehängtes Dokument Nr. |
| Bitte angeben: |  |  |  | Angehängtes Dokument Nr. |

Gibt es eine Vorrichtung zur Messung des Wasserstands im Bauwerk zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser?

**Ja**: Bitte beschreiben Sie die Vorrichtung

**Nein**: Bitte begründen

Ruhewasserstand im Bauwerk zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tiefe des Wasserstandes von der Markierung der Oberflächenmessung  (in Metern) | Höhe der Markierung der Messung  (in Metern) | Datum der Messung  (TT/MM/JJJJ) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Gibt es eine Vorrichtung zur Probenahme im Bauwerk zur Entnahme/ Wiedereinleitung von Grundwasser?

Ja: Beschreiben Sie die Art und den Ort der Vorrichtung

Nein

## Ergänzende Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Kopie der Urkunde über den Erwerb eines dinglichen Rechts, das dem Antragsteller die Nutzung von Immobilien innerhalb der Wasserentnahmezone verleiht, es sei denn, die Region ist der Eigentümerin in jenen Fällen, in denen Trinkwasser entnommen wird, das über Leitungsnetze an die Allgemeinheit geliefert werden soll. (Ausschließlich für Erzeuger) | Angehängtes Dokument Nr. |
| Ein technischer Bericht über den Typ und die Art der Grundwasserleitschicht, die die Wasserentnahmestelle versorgt, sowie mit Angaben, die es der Behörde ermöglichen, die wahrscheinlichen Auswirkungen der Wasserentnahme auf die Grundwasserleitschicht sowie auf das öffentliche und private Eigentum an der Oberfläche zu bewerten. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Entwurf zur Abgrenzung der Wasserentnahmezone, der einem Plan im Maßstab 1:100 oder, falls dieser Maßstab im Einzelfall nicht geeignet ist, einen anderen, geeigneteren Maßstab enthält, aus welchem die Lage und die Grenzen der betreffenden Wasserentnahmezone hervorgehen | Angehängtes Dokument Nr. |
| Bei Pumpversuchen mit einer Dauer von bis zu zwölf Monaten und bei vorübergehenden Pumpvorgängen anlässlich öffentlicher oder privater Tiefbauarbeiten: ein Plan im Maßstab von mindestens 1/100, in welchem ein Bereich abgegrenzt ist, in dem gegebenenfalls besondere vorübergehende Schutzmaßnahmen eingehalten werden müssen | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden. Wenn Sie diese Dokumente einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie dies bitte genau an.*

# Entnahme von zu trinkbarem Oberflächenwasser

*Zu duplizieren pro Entnahme von trinkbarem Oberflächenwasser*

## Identifizierung

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan: I

## Beschreibung

Beginndatum der Nutzung der Wasserentnahme: (TT/MM/JJJJ)

Maximal gewünschte Durchflüsse**:** m3/Stunde

m3/Tag

m3/Jahr

## Art und Eigenschaften der Entnahmevorrichtung des Bauwerks zur Wasserentnahme

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art des Entnahmevorrichtung | Nominaler Durchfluss  (m³/h) | Effektiver Durchfluss  (m3/h) | Tiefe, in der die Pumpe installiert ist  (m) |
|  |  |  |  |

## Messvorrichtung für das entnommene Wasservolumen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Typ der Zählvorrichtung | Seriennr. der Zählvorrichtung  *(sofern bekannt)* | Modell  *(sofern bekannt)* | Baujahr  *(sofern bekannt)* | Beschreiben der Vorrichtung |
| volumetrischer Zähler |  |  |  |  |
| elektromagnetischer Zähler |  |  |  |  |
| Überlauf |  |  |  | Angehängtes Dokument Nr. |
| Sonstiges, bitte angeben: |  |  |  | Angehängtes Dokument Nr. |

## Ergänzende Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Kopie der Urkunde über den Erwerb eines dinglichen Rechts, das dem Antragsteller die Nutzung von Immobilien innerhalb der Wasserentnahmezone verleiht, es sei denn, die Region ist die Eigentümerin in jenen Fällen, in denen Trinkwasser entnommen wird, das über Leitungsnetze an die Allgemeinheit geliefert werden soll (ausschließlich für Erzeuger) | Angehängtes Dokument Nr. |
| Entwurf zur Abgrenzung der Wasserentnahmezone, der einem Plan im Maßstab 1:100 oder, falls dieser Maßstab im Einzelfall nicht geeignet ist, einen anderen, geeigneteren Maßstab enthält, aus welchem die Lage und die Grenzen der betreffenden Wasserentnahmezone hervorgehen | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden. Wenn Sie diese Dokumente einem anderen Kapitel beigefügt haben, Sie die bitte genau an.*

# Geothermische Brunnen

*Zu duplizieren pro Wärmepumpe oder pro Wärmepumpe, multipliziert mit der Brunnentyp (siehe Feld I)*

## Identifizierung

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan: I , I , I , I

## Nutzung

Wie werden die geothermischen Brunnen in Zukunft genutzt?

Durchführung eines Thermal Response Test (TRT): Beantworten Sie die weiteren Fragen in diesem Feld nicht

Versorgung einer Wärmepumpe:

für Heizung

für Abkühlung (free cooling) **🛈**

für Kühlung (umkehrbare Wärmepumpe)**🛈**

## Eigenschaften der geothermischen Sonden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Typ | Rohr-Durchmesser | Materialien für den Aufbau |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Gesamtvolumen der im Sonden Kreislauf enthaltenen Wärmeträgerflüssigkeit: Liter

Art der im Sonden Kreislauf enthaltenen Wärmeträgerflüssigkeit:

## Eigenschaften der geothermischen Vorrichtung

Nennwärmeleistung der Wärmepumpe [kW]:

Leistungskoeffizient (COP) der Wärmepumpe:

Voraussichtliche jährliche Betriebsdauer der WP bei einer Nennleistung [h/Jahr]:

Jährliche Wärmeenergie pro Meter Bohrung [kWh/m pro Jahr]:

## Ergänzende Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Datenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit | Angehängtes Dokument Nr. |
| Anforderungsprofil des Gebäudes (falls vorhanden) | Angehängtes Dokument Nr. |
| Bericht zur Berechnung der Sonden Dimensionierung | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese Angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden.*

# Brunnen für ein Lager Atommüllager oder eine CO2-Speicherung

*Zu duplizieren pro Brunnen*

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan: I

Beschreiben und begründen Sie die vorgesehene Nutzung des Brunnens

# Künstliche Anreicherung des Grundwassers

*Zu duplizieren pro künstliche Anreicherung des Grundwassers*

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan:

Fügen Sie bei künstlichen Anreicherung des Grundwassers oder bei Versuchen einer künstlichen Anreicherung die folgenden Informationen bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine detaillierte Beschreibung der geplanten Technik für die Infiltration. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen, um eine Verschmutzung des Grundwassers zu verhindern. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Herkunft des Wassers der Infiltration. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine umfassende Analyse des Wassers für die Anreicherung und des Wassers der Grundwasserschicht, um die Kompatibilität dieser Wassersorten zu beurteilen und zu überprüfen, dass es keine möglichen Veränderungen der Grundwasserleitschicht und des Untergrunds gibt. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine hydrogeologische Untersuchung des von der Anreicherung betroffenen Gebiets, die mindestens einen geologischen Schnitt, einen Auszug aus der geologischen Karte sowie die Hauptmerkmale des Grundwassers, das Gegenstand der Anreicherung ist, beinhaltet. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine Beschreibung und ein Kostenvoranschlag der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Schutz des Grundwassers | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden.*

# Wiedereinleitung von Grundwasser (Geothermie für Grundwasser)

Identifizierung der Anlage (IN, …) auf dem beschreibenden Plan:

Fügen Sie die folgenden Informationen für die Wiedereinleitung von Grundwasser bei:

## Durchführbarkeitsstudie

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Beschreibung des geplanten Entwurfs für Geothermie für Grundwasser. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen, um eine Verschmutzung des Grundwassers zu verhindern. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine hydrogeologische Voruntersuchung über das betreffende Gebiets, die mindestens einen geologischen Schnitt, einen Auszug aus der geologischen Karte, die Hauptmerkmale des Grundwassers, das Gegenstand des geplanten Entwurfs für Geothermie für Grundwasser ist, und das geplante Studienprotokoll zur Untersuchung des technischen Durchführbarkeit, der Risiken von Umweltauswirkungen und der langfristigen Nachhaltigkeit des geplanten offenen geothermischen Systems mit Wiedereinleitung umfasst. | Angehängtes Dokument Nr. |

## Inbetriebnahme

|  |  |
| --- | --- |
| Eine detaillierte und umfassende Beschreibung des geplanten offenen geothermischen Systems mit Wiedereinleitung (Konzeption/Dimensionierung, Betriebsmodalitäten etc.). | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen, um eine Verschmutzung des Grundwassers zu verhindern. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine umfassende Analyse des Wassers für die Anreicherung und des Wassers der Grundwasserschicht, um die Kompatibilität dieser Wassersorten zu beurteilen und zu überprüfen, dass es keine möglichen Veränderungen der Grundwasserleitschicht und des Untergrunds gibt. | Angehängtes Dokument Nr. |
| Eine vollständige, ausführliche end umfassende hydrogeologische Studie des vom Geothermie-Projekt betroffenen Gebiets, welche auf Grundlage aller vor Ort durchgeführten Versuche die technische Durchführbarkeit, die Risiken des Umweltauswirkungen und die langfristige Nachhaltigkeit des Projekts bestimmen soll. | Angehängtes Dokument Nr. |

*Diese angehängten Dokumente müssen auch in der Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars angegeben werden.*